GMEMUE!



26. Mai 2018

DIE MEISTERSCHAFTSZEITUNG DER DEUTSCHEN JUGENDEINZELMEISTERSCHAFTEN 2018 IN WILLINGEN



Heute früheres Abendessen

Damit das Abendessen vor dem Beginn der Siegerehrung heute um 19:00 Uhr entspannt möglich ist, findet es bereits von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Material zur Vortragsreihe

Während der kiebitzfreien Zeit bestand die ganze Woche über die Möglichkeit, verschiedene Vorträge anzuhören. Die Materialien dazu werden auf der Terminseite der DEM zum Download bereit gestellt.

Geschwätzblitz mit IM Elisabeth Pähtz



14:00 tritt sie schon kurz nach ihrer Livekommentierung für ca. 2h zum Geschwätzblitz an. Kommt einfach vorbei in KR 25+26 (Liveübertragungsbereich) und setzt euch ans Brett!



Das Familienturnier

... findet heute ab 13:30 Uhr statt. Anmeldeschluss ist 13:00 Uhr.

Freiplatz für die DEM der **Erwachsenen**

Der diesjährige U18-Sieger erhält die Möglichkeit, an der DEM der Erwachsenen teilzunehmen, welche vom 2.8. bis 11.8.2018 in Dresden stattfindet. Dies unterstreicht noch einmal die Bedeutung, die die Altersklasse U18 als Königsklasse bei den Deutschen Jugendmeisterschaften hat.

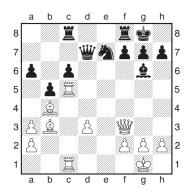
Erste Entscheidungen und spannende Finalpartien

U18w

Fiona Sieber von der SG Aufbau Elbe Magdeburg in Sachsen-Anhalt ist Deutsche Meisterin! Gegen Teodora Rogozenco, immerhin Titelverteidigerin, gelang ihr der achte Sieg im achten Spiel. So ist auch die Motivation für die letzte Runde klar - ein Meistertitel mit 100% ist nochmal etwas ganz Besonderes. Im Fernduell um die verbliebenen Medaillen hat Inken Köhler (6 Punkte) gegenüber Kathrin Sewald (5,5) und Cecilia Lange (5) die besten Karten.

U18

Jari Reuker vom SK Union Oldenburg in Niedersachsen ist Deutscher Meister! Gegen Valentin Buckels dominierten seine Figuren die gegnerische Mannschaft:



22.h4 Sf5?! 23.Dg4 Dd4 24.Ld1 (noch besser ist direk Dg5) h5 25.Dg5 Sxh4 26.g3 Sf5 27.Txf5 Lxf5 28.Lc3

Mit 7,5 Punkten liegt Jari uneinholbar vor Ashot Parvanyan (6), der mit einem Punkt Vorsprung wiederum beste Aussichten auf Silber hat.

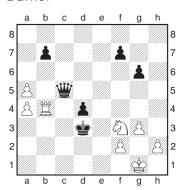
U16w

Nach erneuten Siegen von Lara Schulze und Jacqueline Kobald verspricht die Schlussrunde spannend zu werden. Es ist schwer abzusehen, wer das Fernduell gewinnen wird - die Vorjahresiegerin Lara gegen Ngoc Han Julia Bui oder die Vorjahresdritte U14w Jacqeline gegen Heike Könze. Um den letzten verbliebenen Treppchenplatz kämpfen vorrangig Madita Mönster, Theresa Reitz und Heike Könze mit je 5 Punkten.

U16

Lange sah es in Runde 8 nach einem erneuten Führungswechsel aus, denn David Färber kämpfte mit

Turm und Springer auf verlorenem Posten gegen Nikita Kuznecovs Dame.



Inzwischen ist das Endspiel schon nicht mehr zu gewinnen. Nach 37.Txd4+ Ke2? 38.Kg2! erzwingt die Drohung Td2# jedoch einen Abtausch ins für Weiß gewonnene Bauernendspiel. David liegt nun mit 6,5 Punkten vorne, dahinter lauert mit 6 Punkten der Topgesetzte Luis Engel auf einen Ausrutscher.

U14w

Sophia Brunner verlor gestern ihre erste Partie und behält nun nur noch einen halben Punkt Vorsprung vor Antonia Ziegenfuß. Heute spielt sie gegen Alva Glinzner. Dies erinnert verblüffend an die letztjährige Situation in der U14w, als Alva Glinzner in der letzten Runde die bis dato Führende schlug, welche zur achten Runde auch 1,5 Punkte Vorsprung hatte. Von solchen Zufällen sollte sich Sophia natürlich nicht beeindrucken lassen. Alle Chancen liegen bei ihr.







Horoskop für 26.05.2018: Widder

Siehst du, geht doch, das mit dem Selberspielen. Warum nicht von Anfang an? Du kannst es doch! Nur jetzt reicht es nur noch zur Verbesserung der Platzierung, was aber hätte alles passieren können, wenn du von Anfang an ...

U14

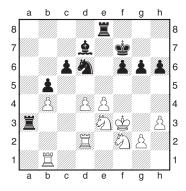
Noch ein spannendes Fernduell gibt es heute in der U14. Die beiden Führenden **Andrei Ioan Trifan** und **Alexander Krastev** punkteten gestern beide voll und müssen heute gegen Ruben Lutz sowie Alex Dac-Vuong Nguyen alles geben, um im Meisterschaftsrennen die Nase vorn zu haben.

U12w

Vorteil Luisa Bashylina im Fernduell mit Lepu Coco Zhou. Nach 1,5 Punkten gestern geht Luisa mit einem halben Punkt Vorsprung in die letzte Runde. Lepu Coco kam nur zu zwei Remis, wobei sie noch Glück hatte, dass ihre Gegnerinnen ihren Vorteil nicht verwerten konnten oder wollten. Diesen Gefallen wird ihr Svenja Butenandt, die noch kleine Chancen aufs Podest hat, heute sicher nicht tun.

U12

Nam Tham holte gestern 1,5 Punkte und weist dadurch noch immer einen halben Punkt Vorsprung auf den zweiten Rang auf. Diesen nimmt Nikita Schubert ein, der sich gestern im direkten Duell mit dem Führenden den Punkt teilte. Nam Tham benötigt also einen Sieg gegen Denis Werner, um sicher an der Spitze zu bleiben, wobei Nikita gegen den Erstgesetzten Leopold Franziskus Wagner sicher kein leichtes Los hat.



Hier konnte Nam Tham in Runde 9 gegen Jonas Eilenberg nach 40...Lf5! den Bauern e4 und später die Partie gewinnen.

U10w

Mit einem ganzen Punkt Vorsprung führt Charis Peglau die Tabelle an, nachdem Michelle Trunz sich Dora Peglau geschlagen geben musste. Theoretisch wäre nun sogar ein Doppelsieg der Schwestern möglich. Die Plätze 2 und 3 dürften hart umkämpft sein.

U10

Auch hier hat der Führende, Bennet Hagner, einen ganzen Punkt Vorsprung auf Marius Deuer und Caius Emilian Kempe. Alle drei gewannen gestern mit Schwarz. Heute hat Caius die Chance im direkten Duell gegen Bennet Jagd auf den Spitzenplatz zu machen, wobei die Buchholz aktuell klar auf Bennets Seite ist.

ODJM A

Eng geht es zu an der Spitze der ODJM A. Arkadi Syrov liegt mit 8,5 Punkten in Führung, ihm folgen aber 5 Spieler mit 6 Punkten, die heute alle untereinander antreten. Es ist völlig offen, wer am Ende die Nase vorn haben wird.





ODJM B

Gestern war wohl der Tag der Schwarzsiege, denn auch in der ODJM B siegte an den ersten vier Brettern der Nachziehende. **Tobias Brunner** und **Tim Lehmann** gewannen einträchtig nebeneinander und müssen heute noch einmal kämpfen, um sich an der Spitze zu behaupten. Tobias Brockmeyer wird gegen Tobias Brunner sicher alles geben, da er bei günstigem Rundenverlauf selbst noch Titelchancen hat.

ODJM C

Jonas Noever führt weiter souverän die Tabelle an. Er weist einen ganzen Punkt Vorsprung auf die Zweitplatzierte Nicola Marie Grimm auf, die einzige Spielerin, die ihm ein Remis abnehmen konnte. Hier wäre also ein nordrhein-westfälischer Doppelsieg möglich, wobei der zweite Platz noch hart umkämpft sein dürfte.



Horoskop für 26.05.2018: Stier

Pluto ist weiter an deiner Seite. Prima du hast das Skatturnier gewonnen! Ist auch ein Erfolg. Und im Schach hast du viel gelernt, das du in der Nachbereitung nutzen kannst für neue Angriffe auf die oberen Tabellenplätze.

Von Hannover nach Würzburg

Dieses Jahr zieht es die Deutsche Ländermeisterschaft von ihrem langjährigen Standort Hannover nach Würzburg, in eine tolle Stadt und eine frischrenovierte Jugendherberge. Baden, Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg haben bereits ihre Teilnahme zugesagt - teils mit zwei Mannschaften.

Wir hoffen, dass alle anderen Landesschachjugenden bald nach ziehen, waren doch im letzten Jahr erstmals seit langem alle Länder vertreten und zeigt doch in diesem Jahr bereits Bremen, das man auch als Norddeutsches Bundesland die Reise nach Südeutschland

nicht scheuen muss. Natürlich rechnen wir fest mit einer Teilnahme des Titelverteidigers Berlin.

Die Meisteschaft geht wieder über den Tag der Deutschen Einheit und findet vom 2.10. bis 7.10.2018 statt. Alle wichtigen Informationen finden sich über die Website der DSJ oder direkt auf der DLM Turnierseite. Meldet euch schnell an, der **Anmeldeschluss** ist zur besseren Planung bereits am **1. Juni 2018**.

Denkt daran - nach der DEM ist vor der DLM! Wir sehen uns in Würzburg!



Verleihung Goldener Chesso

Gestern fand die Verleihung des Ehrenamtspreises, dem Goldenen Chesso, in Willingen statt. Unter zahlreichen Bewerbungen wählte die Jury, bestehend aus Horst Metzing (ehemaliger DSB-Geschäftsführer und Ehrenmitglied des DSB), Joachim Gries (ehemaliger DSB-Vizepräsident Sport), Hanna Marie Klek (Mädchenschachreferentin) und Carsten Karthaus (ehemaliger Öff-Referent) drei Titelträger aus. Zuvor gab es ein einleitendes und

motivierendes Gespräch mit den beiden Schachpreis-Trägern Gustaf Mossakowski und Erik Kothe.

Beide haben zwar noch nicht den goldenen Chesso gewonnen, wissen jedoch genau, worauf es im Ehrenamt ankommt: ein gesundes Umfeld. Eine Gruppe, in der nur Vorwürfe ausgetauscht werden, wird keine produktive Atmosphäre erzeugen können. Gustaf merkte an, dass es dieses Phänomen leider auch schon bei der Deutschen Schachjugend gab. Es hat stets zur Folge, dass die motivierten Ehrenamtlichen sich langsam zurückziehen und auf andere Dinge fokussieren. Aktuell



sieht es zum Glück anders aus. So merkte Erik Kothe, auf die Frage, ob er selbst schon ein Auge auf den Chesso geworfen hatte, dass es nicht die Auszeichnungen sind, die einen motivieren. Er hatte sich erneut zu Jahresbeginn eine Liste gemacht, mit Punkten, die er an unserer Internetpräsenz ändern wollte - ganz unabhängig von dem Preis. Wir sind froh, dass beide noch lange nicht ans aufhören denken und hoffen, dass es bei den Preisträgern des Goldenen Chessos 2017 genauso sein wird...



Horoskop für 26.05.2018: Zwillinge

Erst hast du mit dem Nebenbrett einen auf Zwilling gemacht, immer das gleiche gezogen, dann aber hattest du die besseren Ideen, den Erfolg für dich, weniger gut für deinen Zwillingspartner. Eben rechtzeitig doch selbst gedacht.

And the Chesso goes to...

Das Ehrenamt ist unbezahlt, aber unbezahlbar! Unter diesem Motto verleiht die Deutsche Schachjugend



jährlich den Goldenen Chesso, einen Preis für alle ehrenamtlich Aktiven in deutschen Schachvereinen.

In den Kategorien "Jugend-/Nachwuchsbereich", "Seele des Vereins" und "Gesellschaftliche Verantwortung" haben wir jeweils die besten Schach-Ehrenamtlichen Deutschlands gesucht und auch gefunden. Die Kategorie "Gesellschaftliche Verantwortung" wurde damit erstmalig vergeben. Die Deutsche Schachjugend möchte hiermit auch auf dieses wichtige Themengebiet einen Fokus setzen. Am gestrigen Nachmittag fand nun die Preisverleihung im feierlichen Rahmen der DEM statt. Als Moderatoren und Laudatoren führten DSJ-Geschäftsführer Jörg Schulz und Vorsitzender Malte Ibs durch das Programm.

And the Chesso goes to...

Hans-Jürgen Rehbein



Hans-Jürgen Rehbein wurde in der Kategorie Nachwuchs und Jugendbereich ausgezeichnet. Seit nunmehr fast 52 Jahren engagiert er sich ununterbrochen ehrenamtlich im Nachwuchsschach. Dabei war er nicht nur bei seinem aktuellen Verein, der SG Eintracht Neubrandenburg e.V. aktiv, sondern hat auch zahlreiche andere Vereine in der Jugendarbeit unterstützt. Aufgrund : seiner Arbeit mit den Trainingsgruppen durfte sich der Verein bereits zweimal über die Ehrung als Mädchen- und Frauenfreundlicher Verein des LSB MVP freuen. Auch die Arbeit an Schulen ist ihm eine Herzensangelegenheit: Seit inzwischen 10 Jahren lehrt er Grundschülern die Schachregeln. Seine Schule ist inzwischen Schachschule. Hans-Jürgen Rehbein ist ein echtes Vorbild für Jugendtrainer.

Lukas Muths



Schach vermittelt Freude und verbindet Menschen (kranke und gesunde, junge und alte, Schach-Neulinge und -Profis). zeigt jeden Tag auf 's Neue, wie man Menschen jeden Alters, Geschlechts, Wissensstandes usw. für diesen coolen Denksport begeistern kann. Hierfür hat der 13-Jährige die Aktion "Setz' Krebs Schachmatt" ins Leben gerufen, mit der er Spenden für die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe (OV Mannheim) sammelt. Er konnte so nicht nur bei Schachturnieren viele Spieler auf die Arbeit der Kinderkrebsstiftung aufmerksam machen. sondern auch schon eine Menge Geld sammeln: Über 13.500 Euro hat Lukas mittlerweile erspielt und denkt noch lange nicht an ein Ende. So ein Engagement flasht uns so sehr, wie ihn selbst die Ehrung.

Eckhard Stomprowski



Bereits seit 50 Jahren ist Eckhard "Ede" Stomprowski in seinem Verein, den Lübecker Schachfreunden, aktiv - seit beinahe 48 Jahren ist er 1. Turnierleiter.

Egal ob Jung oder Alt, im Lübecker Schachverein von 1873 kennt jeder Ede. Was auch anstehen mag, Ede ist stets dabei und hilft wo er kann. So sieht es der 75-Jährige nicht nur als seine Aufgabe das Monatsblitz oder Schnellschachturnier zu organisieren, sondern fährt natürlich auch die Jugendmannschaften zu ihren Wettkämpfen, wenn nötig. Eckhard Stomprowski hat für alle Lübecker Schachfreunde ein offenes Ohr und locket jede ernste Situation mit einem lockeren Spruch auf. Wir freuen uns Ede mit einem Opernbesuch ebenfalls mal einen Herzenswunsch erfüllen zu können.



Horoskop für 26.05.2018: Krebs

Diesmal hat die Zusammenarbeit geklappt, alles kam aufs Brett was bei der Vorbereitung dort schon stand. Und du hast es sauber nach Hause gefahren. Auch das ist Schach.

Emanuel Lasker - Neues von unserem Titelhelden

Neben Capablanca, von dem wir gestern eine Partie gegen Lasker betrachtet haben, galt auch Akiba Rubinstein als aufstrebendes Talent und Anwärter auf den Weltmeistertitel. Ein Titelkampf zwischen Lasker und Rubinstein war tatsächlich für den Herbst 1914 ins Auge gefasst worden - jedoch kam der Ausbruch des Ersten Weltkriegs dazwischen und machte diesen Plan zunichte.



Nach dem Krieg wurde dann über einen Kampf zwischen Lasker und Capablanca verhandelt, für den sich der amtierende Champion zwar eigentlich nicht gut genugt vorbereitet fühlte, aufgrund von akuten Geldsorgen aber Bereitschaft zeigte. Im Sommer 1920 machte dann plötzlich die Nachricht Schlagzeile, Lasker verzichte kampflos auf seinen Titel. Davon wollte Capablanca nichts wissen, da er den Titel unbedingt auf dem Brett gewinnen wollte. Tatsächlich handelte es sich bei Laskers Aussage jedoch um die Reaktion auf ein Missverständnis, da ein Brief Capablancas nach Europa über ein Jahr dauerte und Lasker sich über die darin aufgeführten Konditionen wunderte und ärgerte. Schließlich wurde vereinbart, dass der Wettkampf im März 1921 stattfinden sollte, obwohl der Weltmeister davor gewarnt worden war, im März oder April nach Havanna zu reisen. Capablanca, der von vornherein als würdiger Nachfolger des alten Meisters galt und auch von diesem geschätzt wurde (siehe dazu auch unser heutiges Titelzitat), war 20 Jahre jünger als Emanuel Lasker. Dies wurd eim Zweikampf durchaus deutlich. Lasker kam mit dem Stil seines jüngeren Kontrahenten nicht zurecht und litt unter der Tropensonne. Nach vier Niederlagen und weiteren Remisen entschied Lasker deshalb, den Wettkampf nach 14 Runden aufzugeben. Grund dafür war auch, dass Capablanca keine Bereitschaft zeigte, den Wettkampf in einem milderen Klima fortzusetzen.

In der ersten Zeit abseits des Weltmeisterthrons widmete sich Lasker nun vorrangig der Mathematik und Philosophie, kam dabei aber nicht los vom Schach. 1924 siegte er in New York vor Capablanca, Aljechin, Marshall und Bogoljubow, 1925 belegte er einen starken zweiten Platz in Moskau hinter Bogoljubow aber vor Capablanca. Zu diesem Zeitpunkt war er 56 Jahre alt.

In Folge der Machtübernahme der Nationalsozialisten floh Lasker aufgrund seiner jüdischen Herkunft aus Deutschland und kehrte, um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten, wieder in die Turniersäle zurück. Dabei spielte er, nun schon Mitte sechzig, teils immer noch sehr stark auf. Er verbrachte 1,5 Jahre in der Sowjetunion und wurde dort in die Akademie der Wissenschaften aufgenommen.

Ende 1937 reiste Lasker mit seiner Frau Martha in die USA, zunächst um die Kinder zu besuchen. Dies sollte seine letzte Station werden. Mit Anfang 70 war Lasker verarmt - wovor er immer große Angst gehabt hatte - und hielt sich mit Simultanshows und anderen Veranstaltungen über Wasser. Die damit verbundenen Strapazen forderten ihren Tribut. Lasker, der 2. Schachweltmeister der Geschichte, starb am 11. Januar 1941 in New York, seine letzten Worte sollen "König des Schachs …" gewesen sein. 27 Jahre saß er auf dem Schachthron, das ist bis heute Rekord. Als einziger Schachspieler wurde Emanuel Lasker vor einigen Jahren in die Ruhmeshalle des Deutschen Sports aufgenommen.

"Emanuel Lasker ist mein Lehrer gewesen. Ohne ihn wäre ich heute nicht das, was ich bin. Die Idee der Schachkunst ist undenkbar ohne Emanuel Lasker." (Alexander Aljechin)

"Der größte aller Weltmeister ist unbestritten Emanuel Lasker. Auf dem Schachbrett vollbrachte er das Unmögliche!... Er war ein erstaunlicher Taktiker und gewann jede scheinbar auch noch so hoffnungslose Partie." (Michail Tal)



Horoskop für 26.05.2018: Löwe

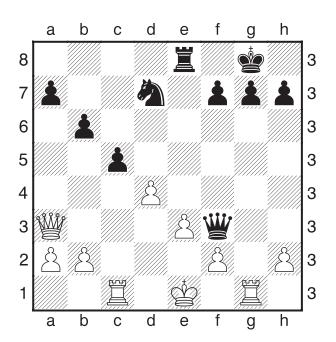
Kraft, Elan waren vorhanden, nur dieses letzte Pünktchen fehlte, der Geniestreich, vor dem alle zittern. So war es gute Hausmannskost. Aber egal, Punkt ist Punkt. Auch das ist Schach.

Emanuel Lasker - Finale mit unserem Titelhelden

Capablanca - Lasker, Havanna 1921

1921 gegen Capablanca an. Lasker versuchte sich in • Sxe4 Wenn 26. ...ef+!, so 27.Txf2 Sxe4 28.Dd8+ der 5. Wettkampfpartie gegen Jose Raul Capablanca Kg7 29.Dd4+, und Schwarz verfügt nicht über den an einem Damengambit. Er konnte sich gegen den * Zug 29. ... Sf6. 27. Dd8+ Kg7 28. Dd4+ Sf6 29. fxe3 Kubaner allerdings nicht durchsetzen und musste im De6 30.Tf2 g5! In der Absicht, sich durch 31. ... Kg6 46. Zug das Handtuch werfen.

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.c4 e6 4.Lg5 Sbd7 5.e3 Le7 31. ... Kg6 behaupten, z.B. 32.hg Se4 33.Dd3 Dg4+ 6.Sc3 O-O 7.Tc1 So verlief auch die 1. Wettkampf- • 34.Tg2 Dh4 35.Db1 Kg7. 32.Dxh4 Sg4 33.Dg5+ partie, in der Capablanca, und die 4., in der Lasker Kf8 34.Tf5 "Hier war 34.Td2 recht stark, weil Schwarz weiß hatte. Letzterer entschied sich für 7. Dc2 7. • dann 34. ...f6 ziehen muss, was den König schwächt." ...b6 8.cxd5 exd5 9.Da4 In der 1. Begegnung zog (Lasker) h5! "Am besten. Nach 34. ...Dxe3+ 35.Dxe3 Capablanca 9. Lb5, erlangte aber keinen Vorteil. 9. Sxe3 36.Tf2 nebst 37.Te2 gewinnt Weiß leicht." (Las-...c5! Dies gilt auch heute als die stärkste Fortset- ker) 35.Dd8+ Kg7 36.Dg5+ Kf8 37.Dd8+ Kg7 zung. 10.Dc6 Tb8 11.Sxd5 Lb7 12.Sxe7+ Dxe7 * 38.Dg5+ Kf8 39.b3 Dd6 40.Df4 Dd1+ 41.Df1 Dd7 13.Da4 Tbc8 Wie Duras zeigte, konnte sich Schwarz 42.Txh5 Sxe3 43.Df3 Dd4 44.Da8+ Ke7 45.Db7+ mit 13. ...Lf3! 14.gf cd 15. Dxd4 Se5 16. Le2 Tbd8 * Kf8? "Ein grausamer Fehlzug. Mit 45. ...Ke6 oder 45. 17.Df4 Td6 für den Bauern ausgezeichnetes Gegen-Kf6 entzieht sich Schwarz dem Damentausch (Lasspiel verschaffen. 14.Da3! Diesen Zug hatte Lasker * ker) 46.Db8+ 1-0 offenbar nicht berücksichtigt. 14.De6 15.Lxf6 Dxf6 • Schwarz gab auf, da der Abtausch der Damen nicht zu 16.La6! "Nun ist guter Rat teuer. Schwarz kommt vermeiden ist. Lasker schrieb: "Verschiedentlich wurnicht zu 16. ...cd, denn nach 17.Txc8 Txc8 18.0-0 ist • de die Vermutung geäußert, dass mein grober Fehder Bauer d4 verloren" (Lasker) Lxf3 Auf der Suche ler im 45. Zuge Folge von Zeitmangel gewesen sei. nach einem Ausweg aus den Schwierigkeiten findet • Doch das war keineswegs der Fall. Ich hatte eine Vier-Lasker die beste praktische Chance - er opfert die telstunde Qualität. 17.Lxc8 Txc8 18.gxf3 Dxf3 19.Tg1 Te8! • Nachdenken,



20. ...Te3+! 21.fe Dxe3+ ewiges Schach. **g6 21.Kf1** sammeln konntet.

Te4 22.Dd1 Dh3+ 23.Tg2 Sf6 24.Kg1 cxd4 25.Tc4! "Ausgezeichnet! Schlecht wäre jetzt 25. ...Tg4 wegen Heute schauen wir uns die Partie aus dem WM-Kampf 26. Tc8+ nebst 27. Txg4. (Lasker) dxe3 26.Txe4 aus der unangenehmen Fesselung zu befreien. 31.h4! gxh4? Wie Lasker meinte, konnte sich Schwarz nach

war dazu aber überhaupt nicht in der Lage." Den Grund nannte Lasker in seinen einleitenden Worten zur 5. Partie: "Offensichtlich ist dies auf die glühende



sehr grelle Sonne Kubas zurückzuführen. Nach meinen Beobachtungen bewirkt sie einen Zustand der Mattigkeit und ein Schwindelgefühl - einen eigenartigen Sonnenrausch."

Mit diese kommentierten Partie aus "Das Schachgenie Lasker" von Isaak und Wladimir Linder möchten wir die Ausflüge durch Laskers Partien beenden. Obgleich kein Happy End hoffen wir, dass ihr unter Laskers 20.Dd3 Im Fall von 20. Dxa7 erzwingt Schwarz durch • Partien auch etwas Inspiration für eure eigenen Züge



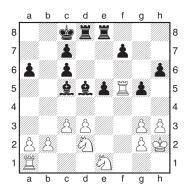
Horoskop für 26.05.2018: Jungfrau

Jupiter hatte sich gefangen und war dir eine gute Hilfe. Eurem Zusammenspiel, dem war der sternenlose Gegner nicht gewachsen. Ach wie schön kann Schach sein.

Partie des Tages

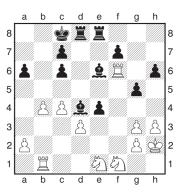
Sickmann, Lisa (1119) - Trunz, Tamila (1046) DEM U10w 2018 (10.9) 25.05.2018

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Spanische Eröffnung. 3... d6 Ein ungewöhnlicher Zug, der der Variante der alten Steinitz-Verteidigung angehört. 4.0-0 Kritischer ist 4.d4, um die Stellung zu öffnen. 4...Lg4?! Normalerweise wird der weißfeldrige Läufer von Schwarz erst später entwickelt. Zudem steht der Läufer in vielen Varianten auf d7 besser. 5.d3 Ein bisschen langsam, mit 5.c3 kann Weiß schneller angreifen. 5...Sf6 6.Lg5 Auch Weiß sollte sich bezüglich seines schwarzfeldrigen Läufers nicht zu früh entscheiden. Züge wie 6.c3 oder 6.h3 lassen diese Entscheidung offen. 6... h6 7.Lh4 Auf e3 hat der Läufer eine wesentlich bessere Perspektive, da er an beiden Flügeln mitspielen kann. 7...g5 8.Lg3 Dd7 Eine sehr aggressive Möglichkeit ist 8...h5, weil unmittelbar h4 droht. Nach 9.h3 Lxf3 10.Dxf3 Le7 hat Schwarz viel Raum am Königsflügel gewonnen und kann nun vorsichtig eine lange Rochade vorbereiten. 9.Sbd2 0-0-0 10.c3 Sh5? Zu früh, man sollte erst den Läufer mit 10...a6 befragen. 11.h3 Durch 11.Lxc6 Dxc6 12.Sxe5 könnte Weiß einen Bauern gewinnen. 11...Sxg3 12.fxg3 Le6 13.Da4?! 13.d4! bringt den Schwarzen in gro-Be Probleme. 13...a6 14.Lxc6 Dxc6 15.Dxc6 bxc6 16.Se1 Der schwarze Vorstoß g4 sollte durch eigenes 16.g4 verhindert werden. 16...d5 Nach 16...g4 bekommt Weiß Probleme, seine Bauernstellung intakt zu halten. 17.exd5 In solchen Stellungen ist Weiß oft gut damit geraten, die Spannung nicht selbst zu lösen. 17...Lxd5 Miit 17...Txd5 kann Schwarz direkt Druck auf den Bauern d3 ausüben. 18.Tf5 Lc5+ Der Bauer e5 wird durch den Läufer auf d6 besser gedeckt. 19.Kh2 The8

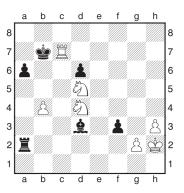


20.b4 Le3 21.Sf1 21.Se4 ist deutlich aktiver und zwingt Weiß dazu, dass Läuferpaar herzugeben. **21...**

Lb6 22.c4? Die weißen Figuren sind für solche aktiven Vorstöße zu schlecht entwickelt. Weiß täte gut daran, den Springer wieder nach d2 zu stellen. 22... Ld4 23.Tb1 Le6 24.Tf6 e4!



Jetzt besitzt Schwarz die Initiative, während die weißen Figuren unterentwickelt sind. 25.Txh6 exd3 26.Sxd3 Lxc4 27.Sc5 Td6 Mit 27...Lxa2 kann Schwarz einen kostenlosen Bauern mitnehmen. 28.Txd6 cxd6 29.Sb3 Te2?? Lässt den Läufer einfach stehen. Nach einfachem Wegziehen des Läufers ständen die schwarzen Chancen auf einen Sieg sehr gut, nun aber ist Weiß am Drücker. 30.Sxd4 Txa2 31.Sxc6 Ld3 32.Tc1 Kb7 33.Se3 f5 34.Sd4 f4 35.gxf4 gxf4 36.Sd5 f3 37.Tc7+!



37...Kb8 37...Ka8 hätte noch 3 Züge länger durchgehalten. **38.Sc6+ Ka8 39.Sb6**#

1-0

Diese Partie hat uns - gemessen an der jungen Altersklasse, in der sie gespielt wurde - trotz gewisser Ungenauigkeiten sehr gut gefallen und ihr gebührt Respekt!



Horoskop für 26.05.2018: Waage

Die Wirkung des Saturn schwächt sich ab, du hingen wirst stärker, frei nach dem Motto selbst ist der Mann. Dann, wenn es gefragt ist, muss man bereit sein.

Lasker, Luftballons und Ländermeisterschaft.

Gestern hat sich unsere Freizeithalle in einen regelrechten Jahrmarkt verwandelt. Keine Sorge, wir haben keine Schießbude aufgebaut. Das laute Knallen, dass wohl so jeden Vorbeikommenden aus dem Halbschaf gerissen hat, stammte nur von platzenden Luftballons. Unter Anleitung und mit der Hilfe der Freizeitteamer entstanden nämlich Ballontiere, -Hüte, -Schwerter und -Blumen in allen erdenklichen Farben und Formen. Viele



Teilnehmer wurden auch selbst kreativ und erfanden weitere fantasievolle Figuren.

Nachmittags stand dann wieder eines unserer Highlights auf dem Plan. 12 Landesverbände kamen in der Freizeithalle zusammen, um sich statt nur am Schachbrett, auch auf dem Fußballfeld zu messen. Viele Zuschauer verfolgten die Spiele vom Spielfeldrand und feuerten ihre Teams an. Sie wurden durch spannende und faire Spiele belohnt. Erfreulicherweise kam es zu keinen nennenswerten Verletzungen. In den beiden Halbfinals konnten sich NRW gegen Thüringen, und Baden gegen Sachsen-Anhalt durchsetzen. Aus dem Spiel um den dritten Platz ging Thüringen als Gewinner hervor. NRW landete nach einem spannenden Finalspiel vor Baden auf dem ersten Platz.

Kaum war das Fußballturnier beendet, stand auch schon der nächste Programmpunkt an. Beim 100-Fragen-Spiel, drehte sich mal wieder alles ums Thema Lasker. Dabei mussten die Teilnehmer in der Freizeithalle verteilte durchnummerierte Zettel finden und die entsprechenden Aufgaben erledigen. Unter anderem mussten Schachaufgaben gelöst werden, Fragen zu Lasker beantwortet und Gedichte verfasst werden. Die Teams, die am schnellsten am Ziel waren, durften sich über tolle Preise freuen.

Die DEM neigt sich zwar langsam dem Ende zu, trotzdem sind wir auch heute wieder für euch da. Nutzt die Chance bei der letzten **Werwolfrunde um 11:00** dabei zu sein, oder überbrückt die Zeit bis zur Siegerehrung mit **Wasserball und anderen Spielen im Hotelschwimmbad um 14:30**.

TanDEM Turnier 2018

Freitagabend richteten Baden und Brandenburg das tradionelle TanDEM Turnier aus. 70 Teams von U8 bis Ü25 kämpften 7 Runden um den Titel des besten TanDEM-Teams. Gespielt wurde zum ersten Mal nach drei Jahren mit den "verschärften Regeln": Matteinsetzen erlaubt, Grabschen und so weiter.

Leider war es wie die Jahre zuvor zu laut. Ein Appell an die Spieler sowie die Betreuer für die Zukunft: Ein Turnier kann nur so schnell starten, wie eine Erfassung möglich ist: Saubere Handschrift, korrektes Erfassen der Meldezettel sowie der Altersklassen. Und vor allem: Meldeschluss ist Meldeschluss und nicht eine Viertelstunde später. Ein weiteres NOGO aus meiner Sicht: Bretter nach dem Spielen unaufgebaut zurückzulassen. Einen großen Dank an die Helfer der Brandenburger Delegation beim Auf- und Abbau sowie der Delegation Badens für die Durchführung und Leitung des Turniers.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der letzten Runde.

Die Gewinner:

Bester Name	Rheinland-Pommes	
Bestes U18w Team	Bade(n)meister	A
Bestes U8 Team	U8-Schleswig-Holstein	
Bestes U10 Team	Tandem-Team	
Bestes U12 Team	Granny	
Bestes U14 Team	Two and a half man	E
1. Platz	An der Strandpromenade	A.
2. Platz	Die Tandemgötter	
3. Platz	Doppelbauern	
4. Platz	Königspatzer	
5. Platz	Keine Ahnung!	

Herzlichen Dank für den Artikel, liebe Martina.



Horoskop für 26.05.2018: Skorpion

David hat zugeschlagen, Goliath ganz schön blöd gekuckt. Jetzt zugleich den zweiten Streich, denn du bist gut in Form und lässt dich nicht verschrecken.

Ehemalige Deutsche Meisterinnen und Meister - Was wurde eigentlich aus... Michael Bezold?

Zur DEM 2018 wollen wir in der täglichen erscheinenden Meisterschaftszeitung "emanuel" Spielerinnen und Spieler vorstellen, die es bei vorangegangenen Meisterschaften schon mal auf das höchste Treppchen geschafft haben.

Heute endet unsere kleine Zeitungsserie mit Michael Bezold.

In welchem Jahr und in welcher Altersklasse wurdest du Deutscher Meister?

Ich wurde 1990 Deutscher Meister U20 in Münster und 1991 Deutscher Meister U20 in Magdeburg.

Welche Erinnerungen verbindest du mit dem Turnier, bei dem du den Titel errungen hast? Warst du zum Beispiel Topfavorit oder konntest du einen absoluten Überraschungssieg landen?

Mein Erfolg 1990 war überraschend, fast schon sensationell. Als Favoriten waren andere angereist, beispielsweise Volkmar Dinstuhl aus NRW und Karsten Müller aus Hamburg.

1991 gehörte ich dann definitiv zum Favoritenkreis, neben Spielern wie Roman Slobodjan und Rainer Polzin. Hast du Tipps für unsere diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man Deutsche Meisterin bzw. Deutscher Meister wird (z.B. schachlich, psychologisch, Ausgleichssport...)?

Keine Remisen machen, alles

ausspielen und immer, wirklich immer kämpfen! Ich bin der Meinung, dass die Sofia-Regel sogar für die gesamte Partie gelten sollte, also gar keine Remis-Vereinbarungen mehr zulässig sind. Zudem sollte man im Laufe der Partie immer ausreichend trinken und während des Turniers Sport

Wie ist dein schachlicher Werdegang verlaufen? Hast du deine Ziele aus der Jugendzeit erreicht?

machen.

Schach habe ich im Alter von fünf Jahren gelernt. 1993 wurde ich



IM, 1998 GM.

Gibt es etwas, das du beim Schach wirklich "fürs Leben gelernt" hast, wie man so schön sagt?

So wie man in einer Schachpartie zu seinen Zügen stehen muss, sollte man auch im echten Leben zu dem stehen, was man getan hat

Man lernt beim Schach analytisch zu denken, flexibel zu sein und immer eine Reaktion parat zu haben.

Ehrungen

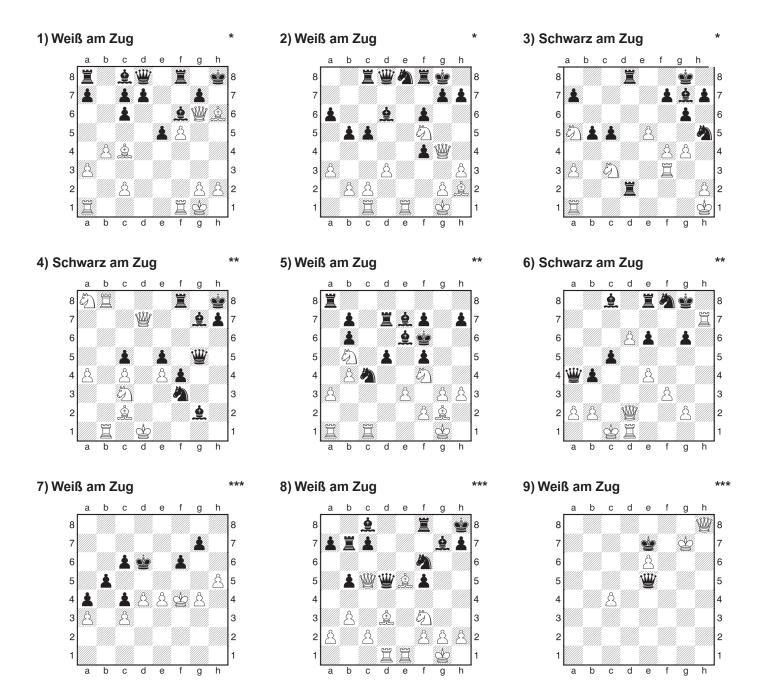
Der diesjährige DEM-Teamabend hielt außer den Danksagungen auch noch Ehrungen bereit. Den Höhepunkt stellte die Verleihung der **goldenen** Ehrennadel an die ehemaligen stellv. Vorsitzende **Sonja Klotz**, die sich Anfang März aus familiären Gründen nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit nicht wiederwählen ließ, da. Aber nicht nur die Vorstandstätigkeit überzeugte die DSJ von der höchstmöglichen Ehrung. So ist Sonja mit dieser DEM seit nunmehr 23 Jahren dabei. Auch **Yves Mutschelknaus** ist mit 15 Teilnahmen bereits ein Urgestein der Deutschen Jugendmeisterschaft. Der Vorsitzende der Württembergischen Schachjugend erhielt hierfür die **silberne** Ehrennadel der DSJ. Wir sagen beiden HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Horoskop für 26.05.2018: Schütze

Der Gipfel ist zum Greifen nah, jetzt zupacken, nicht mehr loslassen, sonst war doch alle Anstrengung umsonst. Wenn er doch noch entgleitet, dann hast du es zumindest versucht und hast dir nichts vorzuwerfen.

Lasker's Taktikecke



De4+ 2.Kg7 Dg4+ 3.Kh7



Horoskop für 26.05.2018: Steinbock

Saturn war gut aufgelegt und hat dich zu einer schwungvollen Angriffspartie angetrieben. Das Gundreihenmatt hättet ihr beiden aber sehen können. So seid ihr in Schönheit gestorben. Auch das ist Schach.

Vortragsreihe: Mädchenschach

Gestern stand der letzte Vortrag unserer Wochenreihe an. Unsere Referentin für allgemeine Jugendarbeit Isabel Steimbach führte dabei in das Thema Mädchenschach ein. Selbst mehrfache Teilnehmerin bei Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften, liegt ihr das Thema auch persönlich sehr am Herzen. Ihre Teilnehmer begrüßte sie mit der provokanten Einleitung: "Warum überhaupt Mädchenschach?" Der Schachbund hat einen Anteil



von 8,4% weiblichen Spielern. Schon diese Zahl zeigt, dass wir dringend mehr Mädchen für das Schach gewinnen sollten. Hinderlich sind dabei jedoch die Vorurteile, die in den Köpfen vieler Funktionäre stecken: Mädchen können kein Schach spielen, Mädchen denken nicht logisch genug, Mädchen spielen Mädchenzüge.

Hiermit gilt es nach Meinung der Referentin aufzuräumen: In Willingen erlebt man live, dass das Gegenteil der Fall ist. Mädchen können durchaus Schach spielen, gewitzte Zugideen entwickeln und Spaß am Spiel haben. Diesen Gedanken gilt es auch auf den Breitensport und die vielen Mädchen, die nicht leistungssportlich aktiv sind, zu übertragen.

Bereits Schnitzler sagt: Wer Vorurteile revidieren kann, hat keine. Die "empatischen Denkarten" von Mädchen sollten daher genutzt wer-

den, um Mädchen für Schach zu begeistern. Der Fokus sollte auf dem Motto "Zusammen statt gegeneinander" liegen und Wettkampfsituationen zunächst vermieden werden. Mit Beratungspartien und Gruppenaufgaben schafft man es stattdessen viel leichter die Mädchen für den Schachsport zu begeistern. Die DSJ unterstützt mit verschiedenen Angeboten, wie dem Mädchenschachpatent die Ausbildung von Mädchentrainern.

Lasker und Chessy – ihr gemeinsames Leben

Chessy, wie ist es denn nun mit dem WM Kampf gegen den Österreicher Schlechter gewesen?

Um den Kampf gab es im Vorfeld viele Schlachten, bis der endgültige Modus festgelegt wurde. Es war schwierig das Preisgeld zusammen zu bekommen. Am Ende wurde ausgehandelt, dass 10 Partien zu spielen seien, und ein Unentschieden oder eine Niederlage von Lasker mit einem Punkt reichen würde, um den WM Titel zu verteidigen. Ich selbst war da gerade verhindert und hatte einige Termine im Jugendschach, so dass ich bei den Verhandlungen nicht dabei war. Ich hätte dem nicht zugestimmt.

Sieht ja auch so aus, als ob Lasker Angst vor Schlechter hatte.

Pah Angst, wenn schon dann Respekt. Aber in der Tat es sah nach außen nicht gut aus.

Und der Kampf, wie verlief der?

Auch nicht gut, Es fehlte uns einfach die Vorbereitungszeit, denn unser bekanntes Prinzip, ich gebe den Laskergegner und Lasker studiert dadurch die Stärken und Schwächen, fand diesmal nicht statt. So musste ich während des Kampfes coachen, das war nicht so gut.

Also Lasker auf der Verliererstraße?

Nein! Er war nicht so souverän wie sonst. Allerdings musste er die letzte Partie gewinnen, um ein Unentschieden zu erreichen. Das tat er dann auch und zumindest das Unentschieden war gerettet. Aber er war angeschlagen in der Öffentlichkeit.

Was hast du dagegen gemacht?

Mich wieder intensiver um ihn gekümmert, wir haben mehr und härter trainiert. Noch im selben Jahr haben wir den Herausforderer Janowski mit 8:0 geschlagen. Das war der Lasker, wie ihn alle kannten. War aber, das muss ich sagen, ein hartes Stück Arbeit für mich, ihn dort wieder hinzubringen. Aber die Arbeit hat sich gelohnt.

Und wie ging es dann weiter?

Es kam zu einem Superturnier, auf dem der Herausforderer von Lasker ermittelt werden sollte, allerdings spielte Lasker selbst mit und konnte durch einen Sieg im Turnier eine Herausforderung verhindern. **Doch mehr dazu morgen.**



Horoskop für 26.05.2018: Wassermann

Der Weg war vorgegeben, der Plan stand, alles war in trockenen Tüchern. Nur warum hielt sich der Gegner nicht an den Plan und spielte was völlig Falsches? Auch dann muss man reagieren können und eigenständig entscheiden.

DEM-Gesichter



Melanie Heuberger, KiKa, Brandenburg

Hallo Melanie, wie alt bist du denn?

Ich bin sieben Jahre alt.

Und laut Schild hast du im KiKa-Turnier gespielt, erzähl' doch mal...

Das war totaaal toll! Ich hatte so schwarz-weiße Kringel im Gesicht, das hat die Romy gemalt. Romy ist sooo nett! Und ich habe auch eine grüne Karte bekommen. In der ersten Runde sollte ich gegen Mattis spielen, aber er ist zu spät gekommen, weil sein Zug nicht fuhr. Ich habe dann gesagt, dass wir die Partie am nächsten Tag nachspielen.

Mensch, das war ja lieb von dir! Aber sag mal, das KiKa-Turnier ist ja jetzt schon ein paar Tage rum. Warum bist du immer noch hier und was machst du die ganze Zeit?

Ich bin mit meiner Mama und meiner Schwester Sandra hier, sie spielt in der U10w. Und meine Freundin Linda spielt auch U10w, wir kennen uns von der Landesmeisterschaft. Sandra und Linda müssen ja ihre Runden spielen, in der Zeit mache ich Hausaufgaben, bin im Freizeitbereich und spiele was.

Langweilig wird dir also nicht! Und bei eurer KiKa-Siegerehrung war ja auch Chessy dabei, wie findest du unser Maskottchen?

Ich mag Chessy! Aber ich weiß ja, dass da ein Mensch drin ist, es gibt nämlich keine echten Puppen!

Das kann ja gar nicht sein, Chessy ist einfach nur Chessy und wäre bestimmt trauig, wenn er das hört... (Melanie schaut ein bisschen unsicher zu ihrer Mama) richten hat sich das schnell gegeben.

Aber eine Frage habe ich noch, deine Mama hat dir gerade ein T-Shirt geschenkt?

Ja, da stehen die Namen vom KiKa und der U10 drauf, also Sandra, Linda und ich. Und es ist pink, pink ist meine Lieblingsfarbe. Aber ich mag auch Regenbögen, eigentlich sind alle Farben aus dem Regenbogen meine Lieblingsfarben, außer gelb. Auf jeden Fall finde ich es toll!



Torsten Erbe, Mitreisender, Hessen

Hallo Herr Erbe, Sie sehen aus wie ein Papa, der jetzt zu Rundenbeginn ein bisschen Zeit für ein Interview hat?:-)

Klar gerne, mein Sohn Mika spielt in der U10 und wir sind jetzt schon zum zweiten Mal bei der DEM.

Spielen Sie auch selbst Schach?

Ja, ich habe sogar meinen Verein mitgegründet. Ich komme aus Löhnberg, das ist ein kleiner Ort mit ca. 2.500 Einwohnern in Hessen. Vielleicht kennen Sie ja das Mineralwasser "Selters", der Abfüllort Selters ist ein Ortsteil von Löhnberg. Wie in so vielen kleinen Orten gibt es auch bei uns einen Sportverein, der Fußball und ein paar Sportgruppen anbietet. Über eine Schach-AG in der Grundschule hatten wir irgendwann einige Interessierte und haben daraufhin vor vier Jahren eine Schachabteilung innerhalb unseres Sportvereins gegründet. Heute haben wir 24 Mitglieder und nehmen mit einer Erwachsenen- und einer Kindermannschaft am Spielbetrieb teil.

Und wie wurde Schach im Sportverein aufgenommen?

Am Anfang wurden wir natürlich ein bisschen belächelt, aber nach den ersten Erfolgen und Zeitungsbe-



Horoskop für 26.05.2018: Fische

Der Sieg ist greifbar nahe, jetzt nicht zweifeln an dir selbst, jetzt nicht Angst vor der eigenen Courage bekommen, einfach so weiter machen wie bisher. Dann kann alles möglich sein.

Chessy im Urlaub



Bald geht es wieder nach Hause. Auch Chessy denkt nach einer Woche DEM so langsam über Urlaub nach: Warm soll es sein und ohne Regen. Und sein guter Freund Jörg, der soll natürlich mit - schließlich hat der sich den Urlaub genauso verdient. Schnell haben sie sich auf Ägypten als Ziel geeinigt. Allerdings kennen sie den Weg nicht. Kannst du den beiden helfen und ihnen sagen, welcher Weg stimmt? Nicht schummeln und hinten anfangen! ;-)

50

Lukas Witzeecke

Sagt der Lehrer zum Schüler: "Nenne mir ein paar Tiere!"

Der Schüler fängt an aufzuzählen: "Pferdchen, Eselchen, Schweinchen,..."

Unterbricht ihn der Lehrer: "Lass doch bitte das "chen" am Ende weg."

*Schüler: "Ok! Eichhörn, Kanin, Frett!"

Rästelfragen:

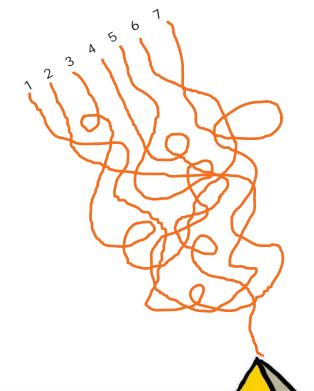
Welcher war der höchste Berg der Welt, bevor der Mount Everest entdeckt wurde?

Welche Haarfarbe hatten die alten Römer?

noch nicht entdeckt.

Postingen: 1.Auch der Mount Everest, er war halt nur





Pyramidenrätsel

Auf einem Wüstenausflug findet Chessy eine Oase. Sein Kamel ist durstig und benötigt genau 4 Liter Wasser, um ihn weiter durch die Wüste zu tragen. Chessy hat dafür zwei Kanister, einer hat ein Fassungsvermögen von genau drei Litern und der andere von genau fünf Litern. Wie kann er durch geschicktes Umschütten mit möglichst wenig Schritten genau 4 Liter Wasser abmessen.

genau vier Liter in dem 5er.

Lösung: Man füllt den 5L-Kanister und befüllt mit diesem den 3er-Kanister und schüttet die verbleibenden zwei Liter aus dem 5er in den 3er. Anschließend füllt man den 5er erneut und schüttet so viel Wasser in den 3er bis dieser voll ist. Damit verbleiben

Pyramidenrätsel

Chessy hat es auf der Suche nach neuen Rätseln bis nach Ägypten geschafft. Im Land der Pharaonen ist er dabei auf diese besondere Pyramide gestoßen. Nun möchte Chessy natürlich wissen: welche Zahl steht im Feld unten rechts? Auf den ersten Blick sieht dieses

Rätsel gar nicht so leicht aus. Doch wenn du einen Moment überlegst, kommst du bestimmt auch ganz schnell auf die Lösung für Chesys Pyramidenrätsel.

Lösung: 1 - Idee: Die zwei Zahlen der unteren Kästchen ergeben addiert jeweils die Zahl darüber. Die 50 an der Pyramidenspitze erhält man also aus 31+19

Impressionen























Grüße

Hallo an alle Saarländer, besonders Marvin und Maximilian. Haut rein und holt noch einige Punkte für die Mitte des Saarlandes +++ Lieber Alex aus Kamen, für den Endspurt viel Glück wünschen Maxim, Mama und Papa. Wir freuen uns, Dich bald wiederzusehen! +++ Liebe Verena und lieber Tobias, viel Glück und Erfolg euch beiden für die letzten Spiele! +++ Lieber Lukas, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und viel Erfolg für die letzte Runde wünschen Dir Mama, Papa, alle Schraufis und die Hofmänner. +++ Blau-Weiß Stadtilm grüßt das gesamte Thüringenteam und wünscht euch viel Kraft und Erfolg in den letzten 2 Runden... + + + Lieber Erik!!!!Wir wünschen dir Viel Erfolg für die restlichen Partien!Wir glauben an Dich!!! Deine Familie +++ Den Niedersachsen viel Erfolg - holt Euch die Pokale!!:) +++ Lieber Antal, genieß Deinen letzten Tag in Willingen! Ich umarme Dich, Gaga. +++ Empor grüßt alle Berliner besonders Daniel, Sander und Nikolai und wünscht fürs Finale viel Erfolg +++ hallo liebe VITALIA! <3 auch auf den letzten metern ganz viel durchhaltevermögen, ich denk an dich! :* +++ Guten Morgen, Liliane, jetzt mach nicht so ein ernstes Gesicht, lächel doch und alles wird bestens!!! M. +++ Hallo Larissa, nun kommt der Endspurt. Gib dein bestes. Gruss Opa Bruno und Oma Ute wir drücken dich ganz fest +++ Hi Henrike, viel Spaß & Erfolg weiterhin! Besten Gruß Arne +++ Lieber Felix, viel Erfolg bei der nächsten Partie. Wir denken an dich. Liebe Grüsse von Oma und Opa +++ Los Jana du schaffst das, wir drücken dir alle fest die Daumen! +++ Happy Birthday mein Engel! Unseren beiden Schachspielern wünschen wir viel Glück und maximalen Erfolg für die letzte Runde! Holt das Beste raus und dann geht's ab nach Hause zum erholen! +++ Toll! Toll! Toll! Herzlichen Glückwunsch zu dem großartigen Erfolg! Oma Elke und Opa Schose +++ Hey Jana wir wünschen dir ungeheuerlich viel Spass und viel Erfolg! Viele Grüße von den Minis aus Rottendorf +++ Ich grüße Jana Bardorz, das kleine Mädchen mit dem Monster-Intellekt! Mach deine Gegner fertig und lass dich nicht unterkriegen! Du schaffsst das! Du denkst dir wahrscheinlich ich bin einer deiner Verwandten, aber da liegst du falsch. ~Marco B. +++ Hallo Lukas, wir haben uns heute wieder auf deine Witze gefreut, die waren klasse!!! Leider nur noch einmal, wir werden sie vermissen. Hab noch einen schöne Tag und viel Spaß. Wir drücken die Daumen!! Es grüßen Oma, Opa, Uromas, Gänse, Tina u.a., Kniffelfrauen, Kegelverein, Nachbarn, Hundepfoten mit Herrchen und Frauchen u.a... + + + + Lieber Joachim, alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Mama, Dagmara, Natalia und Opa +++ Juchhu liebe Lara, Toller Sieg!!! Das war so spannend, wir haben es live mitverfolgt. Wir können uns da nur wiederholen, weiter so!!! Auch für die letzte und neute Runde wünschen wir dir den Sieg!!! Du kannst es. Wir fangen schon mal an mit dem Daumendrücken!! Liebe Grüße von Oma,Opa,Gänse,Tina u.a., Kniffelfrauen, Kegelverein, Hundepfoten mit Herrchen und Frauchen u.a., wir fiebern mit!!!! +++ Ahoi Ihr DSJ-Teamer:innen! Während Ihr Willingen besetzt haltet, hüte ich nur meinen Schreibtisch (oder er mich). Ich würde lieber mit Euch Kiebitze bändigen, Feudelcode produzieren und erproben, ob ich noch eine Woche mit weniger als 40 Stunden Schlaf auskomme ... Mit etwas Glück sehen wir uns aber im nächsten Jahr mal wieder. Euch erst einmal alles Gute für den Endspurt! Liebe Grüße, mittlerweile aus Berlin - Jacob +++ Der SKJE wünscht der **Hamburger** Delegation eine tolle Schlussrunde! Hendrik +++ Hi **Olaf**, genieße noch die letzten Tage auf der DEM! Xx Aruna +++ Hey Rike und Aliyah, ich denke an euch und drücken ganz fest die Daumen für die letzte Partie und natürlich die Abschlussshow. Macht euch einen ganz tollen Abend xxx Aruna +++ Viel Glück nochmal zum Abschluss an alle Hamburger !! Xx Aruna +++ Hallo Sander, wir drücken die Daumen für morgen, gute Nerven und viel Glück. Oma und Opa +++ LIEBER IBRAHIM, "Wer riskiert, kann verlieren, wer aber nicht riskiert, hat schon verloren." (Tartakower) In diesem Sinne wünschen dir Tante Aalaa und Onkel Ali viel Erfolg bei deinen letzten Partien in Willingen +++ Jana u. Stefan für die letzte Partie schicken wir euch den Geist vom Büspi Team +++ Lieber Daniel, wir wünschen dir eine erfolgreiche letzte Runde! Und freuen uns sehr auf baldiges Treffen! Liliya und Artur +++ Liebe Lisa, ganz Segeberg grüßt Dich. +++ Heyyy Robert! Die nächste Runde gewinnst du sicher, die Makaken stehen hinter dir! Dein Makakenmeister! +++ Hallo Luis! Die nächste Runde gewinnst du sicher, die Makaken stehen hinter dir! Dein Makakenmeister! +++ Du und Deine beiden Brüder haben sich gut geschlagen. Ich freue mich darüber. Euer Opa Walter +++ Hey Bastian und Susan, wir sind stolz auf euch! Ihr habt wieder euer Bestens gegeben und wir hoffen ihr hattet jede Menge Spaß! Lg. senden Euch Peter und Ramona +++ Ein letzter Gruß an die Riegelsberger Cedric, Cecilia, Emily und Moritz. Gebt in der letzten Runde nochmals alles! Wir sind stolz auf euch!! +++ An das gesamte Orga-Team: Vielen vielen herlichen Dank für die Organisation dieses tollen Turnieres!!! Reibungslose Abläufe, ein unglaublich abwechslungsreiches Freizeitprogramm und ein durchdachtes Rahmenprogramm - alle Daumen hoch. Das Turnier wird uns in einer schönen Erinnerung bleiben. Danke an alle, die dies ehrenamtlich ermöglichen. J. + R. +++ Hallo Jari. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft. Großartig!!! Grüße Sabine & Stimme +++ Hallo Toni und Larissa, auf zum Endspurt, es ist der letzte Tag. Ich glaube ihr freut euch schon auf zu Hause. Hoffendlich sehen wir uns dann mal. Ich wünsch euch alles Gute und werde die Sache von hier beobachten. Tschüss das war der letzte Zeitungsgruß für dieses Turnier. LG Carola +++ Guten Morgen Saskia. Heute Endspurt. Nochmal alle Kräfte mobilisieren und alles Erlernte abrufen. Ich bin stolz auf Dich. HDGDL, Papa +++ Liebe Grüße an die Ex-Guppies. Ihr habt euch in wahre Piranhas verwandelt. Ich hoffe ihr seid für die letzte Runde HOCH motiviert +++ Liebe Luise, wir sind in Gedanken oft bei dir und wünschen auch zur letzten Partie viel Erfog! Deine Zwönitzer Großeltern +++ Liebe Jana, lieber Stefan, lieber Christoph Bardorz, für den Endspurt alles, alles Gute. Ihr seid die Besten - Hanna, Feliks, Moni & Henryk +++ Liebe Mirjam, liebe Hannah, ihr kennt Bernhards Spruch: die letzte Runde muss man gewinnen! Ich drücke euch ganz fest die Daumen! Euer Papa +++ Allen niedersächsischen Teilnehmenden viel Erfolg in der finalen Runde! Krönt eure super Leistung mit einem letzten Sieg - eure NSJ +++ Die Berliner Julian, Johanna, Sönke drücken den Bayern Jana, Stefan und Christoph die Daumen für die letzte Partie! +++ Mein Schnorpsel, heute wartet die letze Runde auf Dich. Zeig, was Du kannst und hole Dir den letzten Punkt. Du hast ein super tolles Turnier gespielt. Und das wirst Du heute genauso toll beenden. Glaub an Dich und Dein Können! Ich hab Dich lieb! Mama +++ Nochmals viele Grüße an die vier WeDa-Spieler Nam, Minh, Josef und Andranik schickt euch Claudia aus Berlin! Noch eine Runde liegt vor euch - ihr schafft das! Viele Grüße auch an Trainer Hendrik! +++ Wir bedanken uns bei allen, die daran mitgewirkt haben, dass es ein so tolles Event geworden ist. Was isst der Dalai Lama zum Frühstück? – Buddhabrot. Liebe Grüße nach Bremen +++ An alle Saarländer! Ihr seid toll! Besonders liebe Grüße an Cecilia aus Riegelsberg. Bussi :-) Ella +++ heyyy aliyaaah! wenn du die nächste runde gewinnst machen wir eine poolparty versprochen! Liebe Grüsse Fabian&Jenna +++ heyy hönrike wir hoffen du machst schön party mit tea und gewinnst die nächste runde! liebe grüsse Fabian&jenna <3 +++ Hallo Jana Bardorz ,supper Leistung, Bravo !!!Weiter so;) VLG, Beata +++ Felix, ich hoffe du hättest eine tolle Woche! Ich bin stolz auf Dich! Ganz liebe Grüße von Mama und Till +++ Hallo Stefan Bardorz ,weiteren Spaß und Erfolg !!! VLG, Beata +++ Hey Ebi, ich hoffe ihr habt eine meega tolle Zeit in Willingen und du trainierst die Kinders auch schön. Danne für alles, also wie du mich letztes mal vorbereitet hast uns auch immer für Schach & Reiten!! Ich hoffe wir sehen uns mal wieder xx Aruna +++ Guten Morgen Linchen, viel Erfolg für die letzte Runde. Papa +++ Jana du schaffst das! Mach sie platt :) +++ Hallo Christian! Viel Spaß beim Endspurt! Ich drück' Dir die Daumen für die letzte Partie! Liebe Grüße auch an die anderen SG 31er! Alles Liebe Mama +++ Guten Morgen Jana, guten Morgen Stefan! Ich hoffe ihr habt viel Freude auf der DEM: das ist das Wichtigste! Rainer hat von Janas herausragenden Erfolgen beim Schachabend am Mittwoch in Rottendorf berichtet -- ich fiebere dann morgen live mit: nur nicht nachlassen, dann wird's langsam besser! ;-) +++ Hallo Nina, Ali, Jannik und Torben. Vene, vidi, vici. Tolle Woche, hat viel Spaß gemacht bei Euch zu zuschauen. Habt Spaß am letzten Tag. Grüße aus dem sonnigen Uelzen. Hartwig Ach ja, DSJ, Great Job!! Spitze!! +++ Für den letzten Tag drücken wir unseren SBOO Spielern und auch den Niedersachsen die Daumen Jari, Glückwunsch, du hast dir den Sieg verdient! Jens, Grützli, auch du hast im Hintergrund bestimmt wieder alles gegeben. Bis bald Die Everinger Kira ist heute 16.!! + + + So Max letztes Spiel. Arschbacken zusammenkneifen. Wir drücken Dir die Daumen und wünschen Dir viel Spaß. Deine liebsten aus Ahrensfelde +++ Ich grüße ganz herzlich Familie Kieselbach/Grabowski!!! Conny ;)